



Bundesministerium
für Verkehr



Perspektiven für die neue Legislaturperiode – BIM und Digitale Zwillinge im Kontext von Verwaltungsdigitalisierung, Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung

Dr. Christian Schlosser,
Leiter des Referats Digitalisierung des Bauwesens,
Bundesministerium für Verkehr

www.bmv.bund.de



Bundesministerium
für Verkehr

Koalitionsvertrag für die 21. Legislaturperiode - Perspektiven für die Digitalisierung im Bereich Infrastruktur und Bau (1)

Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung
„Deutschland muss auf dem Weg zur Planungs- und Baubeschleunigung mutige Wege gehen“
„Mit den Ländern werden wir die Planungs- und Genehmigungsverfahren vollständig digitalisieren.“

Bauen und Wohnen

„Building Information Modeling (BIM) wird zum zentralen Instrument der Digitalisierung des Bauwesens weiterentwickelt.“



Verantwortung für Deutschland

Koalitionsvertrag zwischen
CDU, CSU und SPD
21. Legislaturperiode

Koalitionsvertrag für die 21. Legislaturperiode - Perspektiven für die Digitalisierung im Bereich Infrastruktur und Bau (2)

Digitalisierung der Verwaltung

„Ein interoperabler und europäisch anschlussfähiger souveräner Deutschland-Stack integriert KI, Clouddienste sowie Basiskomponenten“



(Bild: c't)

Fachübergreifend

„Damit Investitionen wirken, werden wir das gesamte Staatshandeln mit Effizienzsteigerungen und Digitalisierung begleiten und dadurch eine Modernisierungsrendite erzielen“

3

BIM-Umsetzung auf Bundesebene konsequent fortführen



4

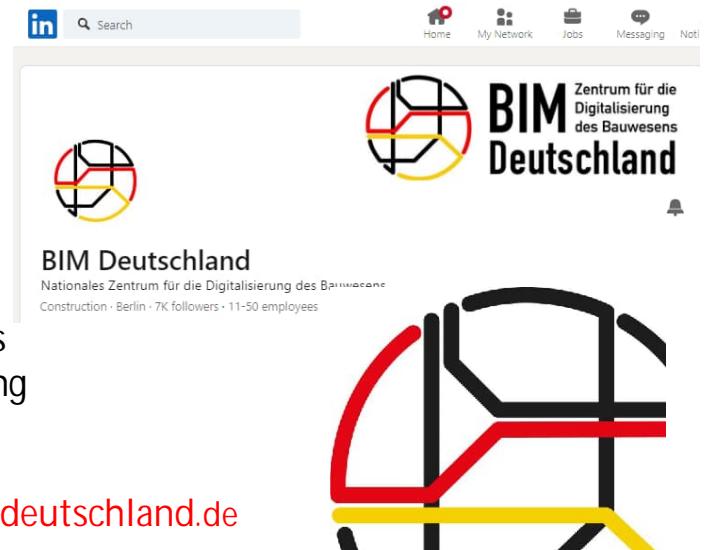
BIM Deutschland als zentrale öffentliche Anlaufstelle des Bundes für BIM

Eine gemeinsame Initiative von
Bundesministerium für Verkehr
Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen,
Bundesministerium der Verteidigung

Für ein einheitliches und abgestimmtes
Vorgehen bei der BIM-Implementierung
im Infrastruktur- und Hochbau

5

www.bimdeutschland.de



Kommunikation und Wissensmanagement intensivieren

1. Online-Kommunikation über Website/LinkedIn
2. Monatlicher Newsletter
3. Präsenz auf Messen und Konferenzen
4. Fachliche Vernetzung mit Verbänden und BIM-Initiativen

Aktuelles: www.bimdeutschland.de

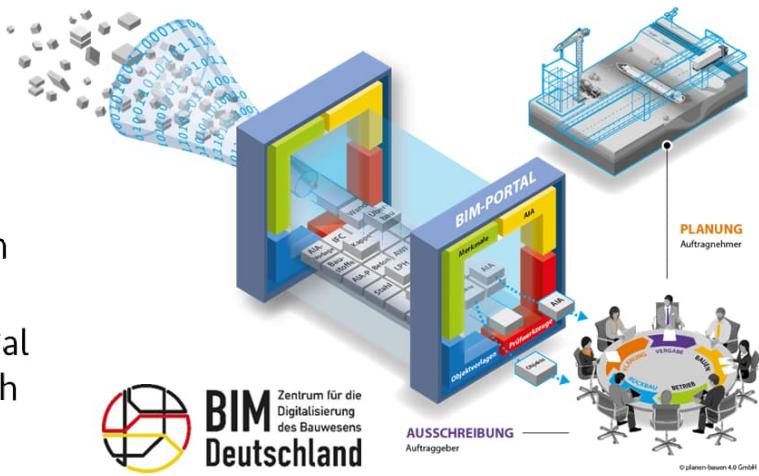


6

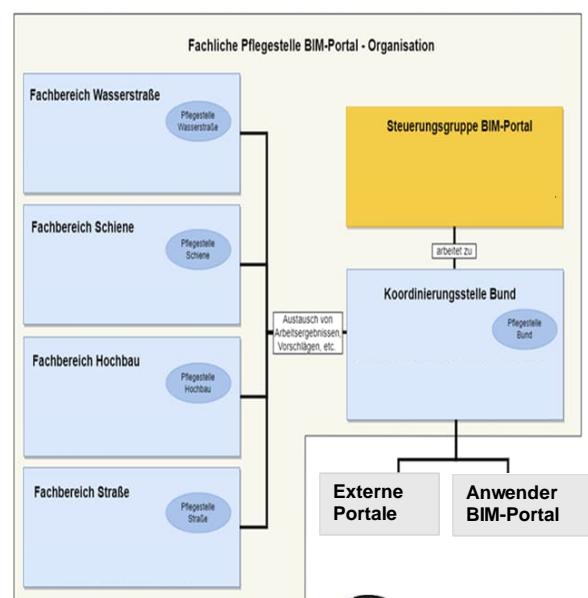
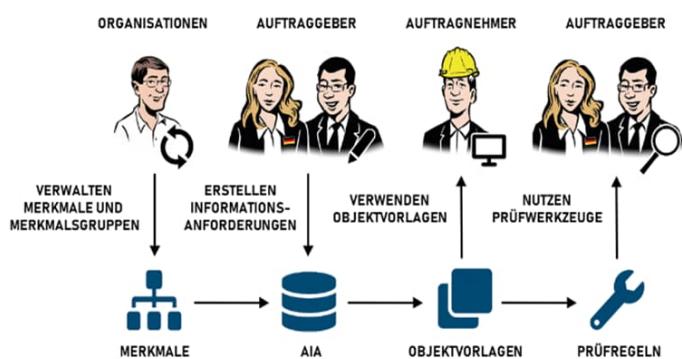
BIM-Portal des Bundes als technische Plattform und Prozess weiter ausbauen

- Unterstützt Auftraggeber bei der Erstellung von Ausschreibungen („AIAs“) mit BIM
- Stellt einheitliche Informationsanforderungen bereit
- Jeder kann sich im BIM-Portal registrieren und die öffentlich verfügbaren Inhalte nutzen

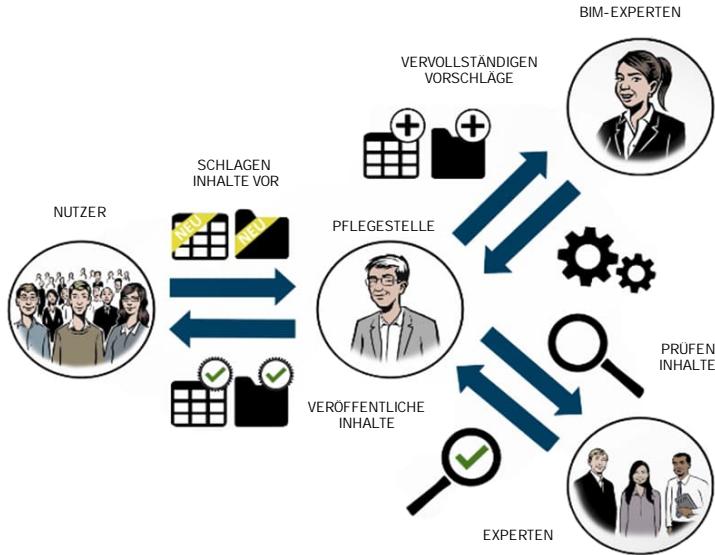
7



Verfestigung der Strukturen des BIM-Portals des Bundes - technische und fachliche Pflegestelle



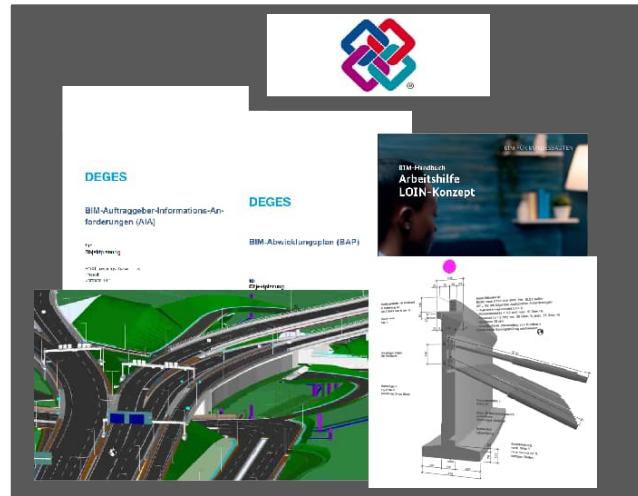
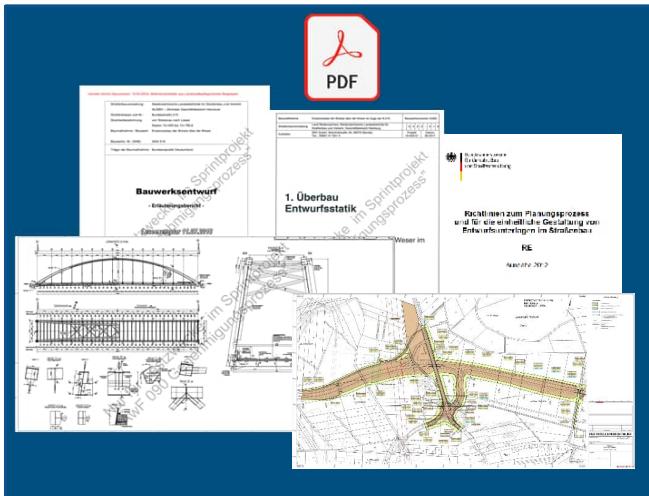
Einbettung des BIM-Portals in die digitalpolitischen Vorhaben der Bundesregierung



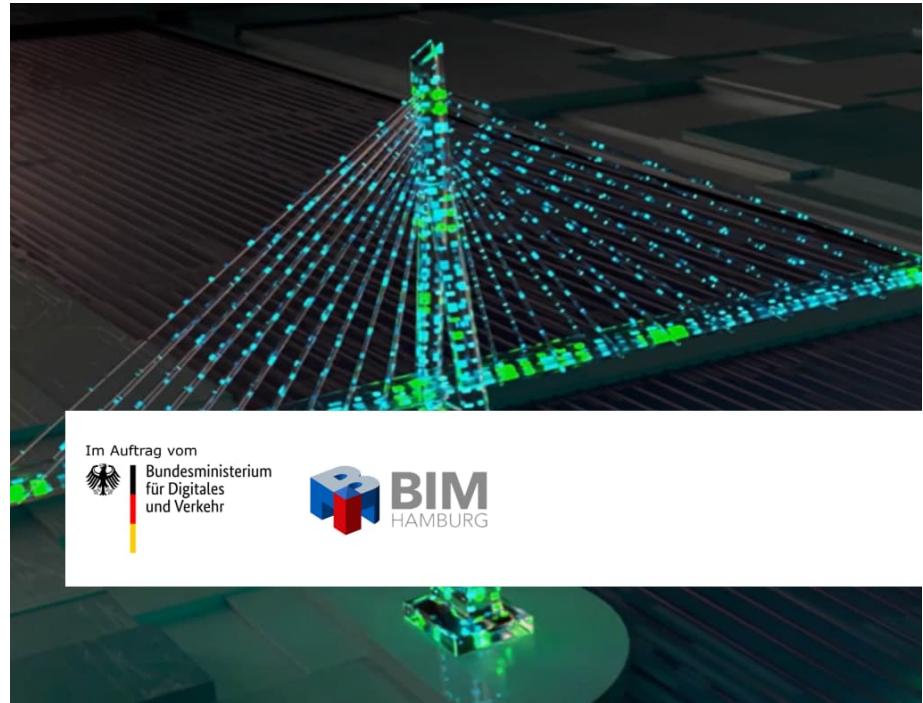
BIM-Portal als Leuchtturmprojekt der Digitalstrategie der 20. Legislatur

21. Legislatur: interoperabler Deutschland-Stack für die digitale Verwaltung (BMDS)

Digitalisierung der Genehmigung: Entwicklung einer fachübergreifenden CDE für die Bundesverkehrswege



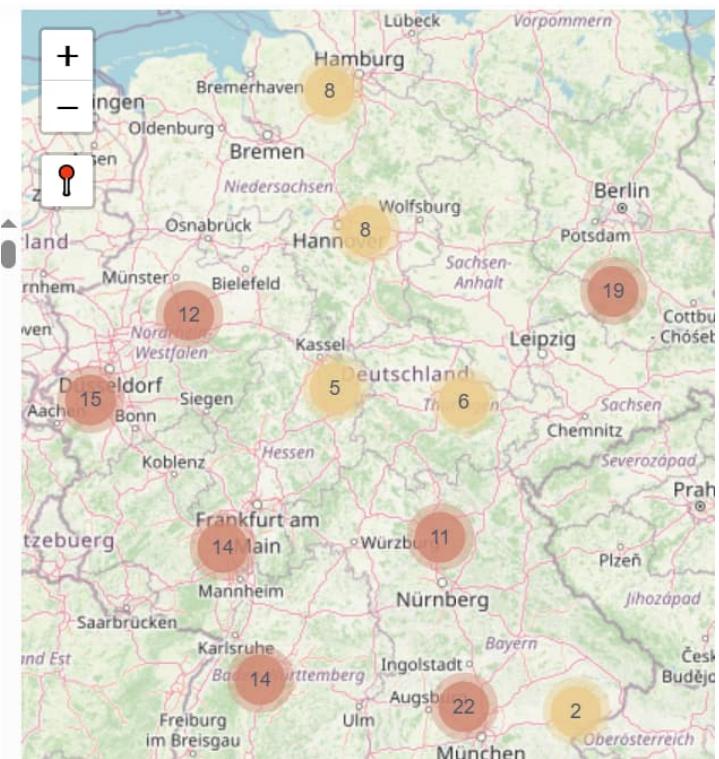
Digitale Zwillinge in der Praxis



11

Projektübersicht und Beispiele zu Digitalen Zwillingen in Deutschland

<https://www.bmv.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/digitale-zwillinge-infrastrukturpraxis.html>

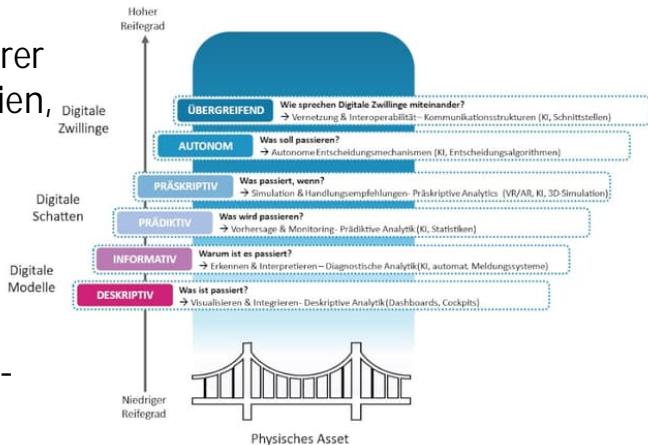


12

Aufbau Digitaler Zwillinge – Handlungsfelder und nächste Schritte

- Fachdialoge zu Definition, Bedarfs- und Nutzenanalysen, Identifizierung prioritärer Anwendungsfelder, Umsetzungsstrategien, Daten- und Plattformarchitekturen
- Handlungsleitfäden, Beratungs- und Schulungsangebote, Etablierung von Systemen und Strukturen
- Diskurs mit Fachakteuren aus Aufgabenträgern, Verwaltung, Planung und Bauausführung, Digital- und Software-industrie, Wissenschaft

¹³ industrie, Wissenschaft



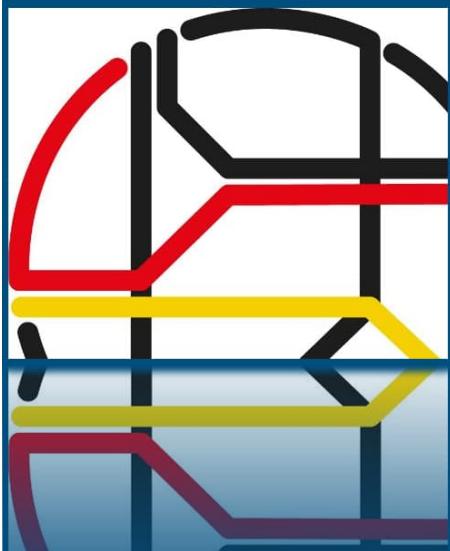
<https://www.bmv.de/DE/Themen/Mobilitaet/BIM-und-Digitale-Zwillinge/Uebersicht-BIM-und-Digitale-Zwillinge/uebersicht-bim-und-digitale-zwillinge.html>

Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur des Bundes



<https://www.bmv.de/SharedDocs/DE/RedenUndInterviews/2025/schnieder-auto-motor-sport-11-09-2025.html>

„Wir haben bei der Infrastruktur insgesamt großen Nachholbedarf und werden in dieser Legislaturperiode 166 Milliarden Euro investieren in Straße, Schiene und Wasserstraße. Davon gehen rund 107 Milliarden Euro in die Schiene. Wir stecken aber auch fast 52 Milliarden Euro in die Straße und fast 8 Milliarden in die Wasserstraßen. Bei den Straßen haben wir auch eine Mammutaufgabe vor uns, nämlich allein im Kernnetz der Autobahn 4000 Brücken zu sanieren.“



Bundesministerium
für Verkehr
Referat G16
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
www.bmv.bund.de

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

